Gemeindebibliothek Ismaning
Mühlenstr. 17, 85737 Ismaning
Tel.: 089/96 20 92 41 E-Mail: bibliothek@ismaning.de

KULTUR- UND BILDUNGSZENTRUM
SEIDL-MÜHLE
GEMEINDE BIBLIOTHEK ISMANING

An den Primo-Verlag 29.9.2026

Zur Veröffentlichung in den Ismaninger Ortsnachrichten am 9. Oktober 2026

Bilderbuchkino „Bibi Blocksberg erzählt: Reisegeschichten. Die Junghexen-Herberge“ (von Elfie Donnelly) am Montag, 12. Oktober um 16.00 Uhr im Kleinen Saal
„Eines Tages verkündet Tante Mania im Hexunterricht: „Es ist höchste Zeit, dass wir alle mal gemeinsam für eine Woche in die Junghexen-Herberge fahren!“ Bibi, Schubia, Flauipaui und Xenia sind überrascht – was genau ist eine Junghexen-Herberge? Jede von ihnen hat eine andere Vorstellung: Schubia befürchtet, dass dort vor allem Spüldienst auf sie wartet, während die anderen auf viel Spaß, Spiele oder sogar eine große Abschlussparty hoffen. Und ist Hexen dort überhaupt erlaubt? Zum Glück weiß Bibis Mutter Barbara mehr darüber! Noch immer ein wenig skeptisch machen sich die Junghexen schließlich mit Tante Mania auf den Weg in die Herberge. Doch dort läuft alles ganz anders ab, als sie es sich vorgestellt haben.“
Im Anschluss wird gemeinsam gebastelt. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Voranmeldung notwendig. Der Eintritt ist frei.

Vorlesenachmittag für Kinder von 3 bis 7 Jahren am Mittwoch, 14. Oktober um 16.00 Uhr im Lesecafé
Vorgelesen wird „Max im Herbst“ von Christian Tielmann.
„Max mag den Herbst! Da kann er gemeinsam mit seiner Freundin Pauline Drachen steigen lassen. Oder im Wald Eicheln, Kastanien und bunte Blätter sammeln und daraus später die schönsten Sachen basteln. Und es gibt noch viele andere spannende Dinge, die den Herbst zu einer ganz besonderen Jahreszeit machen.“
Die Vorlesestunde dauert ca. 15 Minuten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Vortrag mit Prof. Ines Geipel: „Landschaft ohne Zeugen – Buchenwald und der Riss der Erinnerung“ am Freitag, 23. Oktober um 19.30 Uhr im Livestream
Auch 80 Jahre nach der Befreiung von Buchenwald ist die Erinnerung an den Holocaust nicht in der demokratischen Mitte angekommen. Die Angriffe auf das, was im Land Gedächtniskultur heißt, kommen nicht mehr nur von rechts. Warum? Was ist da los? Ines Geipel taucht in ihrem neuen Buch „Landschaft ohne Zeugen“ noch einmal in die Vergangenheit ein, sucht nach den Quellen der Lagerwelt und befragt die Legenden nach 1945: von der vorbildlichen Aufarbeitung im Westen bis zum antifaschistischen Staatsmythos der DDR. Ein bestürzendes, hochaktuelles Buch über die alte und neue Unfähigkeit zu trauern und die Erinnerungskälte nach zwei Diktaturen.
Ines Geipel, geboren 1960, floh 1989 nach ihrem Germanistik-Studium von Jena aus nach Darmstadt und studierte dort Philosophie und Soziologie. Das zentrale Thema ihrer Arbeit als

Autorin und Herausgeberin ist die deutsche Gewaltgeschichte sowohl des Nationalsozialismus als auch der DDR-Diktatur. Dafür erhielt Ines Geipel das Bundesverdienstkreuz am Bande und mehrere Preise. Von 2001 bis 2025 war sie Professorin für Verskunst an der Berliner Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“. Ihr Buch „Fabelland“ wurde für den Deutschen Sachbuchpreis 2025 nominiert.
Eine Kooperation der vhs im Norden des Landkreises München e. V. und der Gemeindebibliothek Ismaning.
Die Veranstaltung wird als Livestream angeboten. Die Zugangsdaten erhalten Sie nach Anmeldung.
Gebühr: 8,00 €

Vortrag mit Prof. Stefan Selke: „Verheißungen Künstlicher Intelligenz“ am Montag, 26. Oktober um 19.30 Uhr im Livestream
Künstliche Intelligenz (KI) ist ein kollektives Tröstungsprojekt – so die These von Stefan Selke in seinem Buch „Technik als Trost“. In einer Metastudie blickt der Soziologe von verschiedenen Seiten auf das Phänomen und zieht dazu Quellen von Fachtexten bis zu Science Fiction heran. Dabei wird deutlich: Verheißungen spielen eine zentrale Rolle für das zukünftige, technisch geprägte Weltdesign. Die Narrative, welche mit KI derzeit verbunden und bedient werden, erzählen von zukunftsweisender Optimierung, Aufbruch, Unheil oder auch von KI als Mittel, um tiefere Erkenntnisse über das menschliche Bewusstsein zu gewinnen oder existenzielle Fragen zu beantworten. Selkes Betrachtungsweise legt den Fokus somit nicht auf eine Bewertung und Abschätzung der möglichen Konsequenzen von KI, sondern auf die Funktionen, Argumente und Zielvorstellungen der unterschiedlichen Darstellungen von Künstlicher Intelligenz.
Prof. Stefan Selke lehrt Soziologie und gesellschaftlichen Wandel an der Hochschule Furtwangen. Im Rahmen seiner Forschungsprofessur „Transformative und Öffentliche Wissenschaft“ leitet er das Public Science Lab. 2021 wurde ihm der Wolfgang-Heilmann-Preis der Integrata-Stiftung zum Thema „Humane Utopie als Gestaltungsrahmen für die Nach-Corona-Gesellschaft“ verliehen. Seine Schwerpunkte sind Zukunftserzählungen, Künstliche Intelligenz, Zivilisationsexperimente sowie Weltraumutopien.
Eine Kooperation der vhs im Norden des Landkreises München e. V. und der Gemeindebibliothek Ismaning.
Die Veranstaltung wird als Livestream angeboten. Die Zugangsdaten erhalten Sie nach Anmeldung.
Gebühr: 8,00 €